

SCHOOL-SCOUT.DE

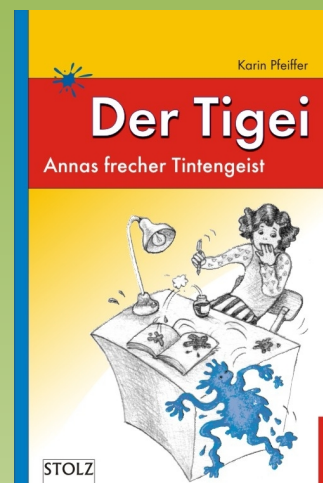
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Tigei: Annas frecher Tintengeist - Literaturblätter - Eine lustige Geschichte für Leseanfänger

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Der Brief	7
Allein zu Hause	13
Das Tintenfässchen	15
Der Tigai	18
Der erste Streich	22
Erinnerungen	25
Der zweite Streich	29
Das Diktat	33
Der dritte Streich	36
Zu Hause	40
Tigai in Lebensgefahr	43
Die Oberkleckserin	49
Der Denkwettel	53
Rettung	57
Wie dann doch noch alles gut wurde	59

Der Brief

Wieder einmal sitzt Anna viel zu lange über ihren Hausaufgaben. Eva räumt unten das Geschirr weg. Es klirrt und klappert, Schranktüren knallen. Wenn Eva in der Küche hantiert, klingt das so zornig. Daran hat sich Anna gewöhnt. Aber »Mama« sagt sie nicht zu ihr.

Der Vater steckt den Kopf zur Zimmertür herein. »Na, Anna – fleißig? Gibt's was Neues in der Schule?«

Anna blickt kurz von ihrem Heft auf. Ihre Hand greift nach dem Briefumschlag, der auf dem Schreibtisch liegt. *Jetzt könnte ich mit Vater über die Schule und den Brief sprechen, die Eva ist unten beschäftigt.*

Aber schon ist Vaters Kopf wieder aus dem Türrahmen verschwunden. Er eilt die Treppe nach unten. Dort wird

es jetzt richtig laut. Schritte, Stimmen, Radiomusik. Wie Streit hört es sich wenigstens nicht an. Anna hat Angst vor diesen lautstarken Auseinandersetzungen.

Als sie in die erste Klasse ging, hat sie dem Vater oft aus der Fibel vorgelesen. Er hat aufmerksam zugehört und nicht mit den Fingern auf die Stuhllehne getrommelt. Er hat nicht mit der Fußspitze gewippt und verstohlen auf die Uhr geschaut. Er ist auch nicht mit-tendrin aufgestanden und hat gesagt: »Fein machst du das, Anna, aber jetzt habe ich zu tun.« Früher, das war, bevor Eva eingezogen ist.

Anna kaut an ihrem Füller und lauscht. Das Klappern aus der Küche hat aufgehört. Eva ruft laut, so dass es durch das ganze Haus schallt: »Ich gehe jetzt einkaufen.« Immer ist sie irgendwo unterwegs, um einzukaufen.

Auch einen Fernseher hat sie gekauft, da war Vater ziemlich böse. Inzwischen hockt er selbst manchmal vor dem Kasten. *Wenn das Mama wüsste ...*

Gleich wird die Tür ins Schloss fallen. Anna spitzt die Ohren. Sie hört Schritte auf der Treppe: das ist Eva! *Was will sie hier oben?* Hastig schiebt Anna den Briefumschlag unter das Schreibheft. Wie vorhin der Vater, steckt nun auch Eva den Kopf durch den Türspalt und fragt: »Sitzt du noch immer an den Hausaufgaben?« Sie holt etwas aus dem Schlafzimmer und stöckelt wieder die Treppe hinunter.

Eva trägt oft Schuhe mit hohen Absätzen. Einmal ist sie deswegen die Treppe hinuntergefallen. Wie das gepoltert hat! Anna hat das von oben beobachtet und laut gelacht. Dafür hat ihr der Vater eine heruntergehauen. *Das war gemein.* Mama hat nie Schuhe

mit hohen Absätzen getragen. Schuhe sind zum Laufen da, hat sie gesagt.

Anna kaut am Füller. Eine dicke Fliege klatscht gegen die Fensterscheibe. *Wie soll ich da lernen.* Eva rumort noch immer im Haus herum. Was tut sie so lange? Sie wollte doch zum Einkaufen gehen. *Aha, jetzt telefoniert sie. Das kann lange dauern.* Vater murren oft über die hohe Telefonrechnung. Deshalb ruft Eva jetzt häufig über das Festnetz an. Das ist billiger.

Anna versucht, sich zu konzentrieren, aber ihr Kopf ist hohl. Sie beginnt, Kringel und Vierecke auf den Heftumschlag zu malen. Dann zeichnet sie ein Gesicht. Es hat eine große Nase mit einer Warze und einem Mund mit nur drei Zähnen. *Das ist Eva. Aber außer mir weiß das keiner.* Anna fischt den Brief unter dem Heft heraus und wiegt ihn in

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Tigei: Annas frecher Tintengeist - Literaturblätter - Eine lustige Geschichte für Leseanfänger

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

